



CURAV/VA BE

Das ePatientendossier EPD vom 23.02.2021

Urs Kessler

Applikationsverantwortlicher M-KIS & EPD Verantwortlicher EMBA Digital Transformation, CAS eHealth Gesundheit digital MSCN Pflegewissenschaft, dipl. Erwachsenenbildner HF





Agenda

Zu meiner Person EPD Einführung April 2022 Web-Portal – die Vorbereitung Web-Portal - die Umsetzung Web-Portal – die Anbindung **Die Tiefenintegration** Umsetzung im Betrieb





Zu meiner Person

- Seit 2000 in der Stiftung Amalie Widmer in verschiedenen Funktionen t\u00e4tig
- Seit 2018 Dozent an der Fachhochschule Bern zum Thema eHealth
- Mitglied Arbeitsgruppe mHealth als Delegierter vom Schweizerischen Verband der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen (SVBG)
- Mandat bei Curaviva Schweiz
- Arbeitsgruppenmitglied linkes Zürichsee Ufer
- Netzwerk Zürcher Pflegezentren VZK
- Beratungsmandate
- EPD Kompetenzzentrum





Agenda







EPD

Schlussabstimmung vom 19. Juni 2015 zum Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG):

Ständerat: 45 zu 0 Stimmen, 0 Enthaltungen

Nationalrat: 189 zu 5 Stimmen, 0 Enthaltungen





EPD

Inkraftsetzung des EPDG

am 22. März 2017 wurde vom Bundesrat das EPDG Inkraft gesetzt. Übergangsfristen für Behandelnde für den Anschluss an einer «Gemeinschaft».

Heime bis April 2022 - noch 14 Monate -





EPD in der Schweiz

- Bundesamt für Gesundheit BAG
- <u>eHealth Suisse</u> Kompetenz und Koordinationsstelle von Bund und Kantonen





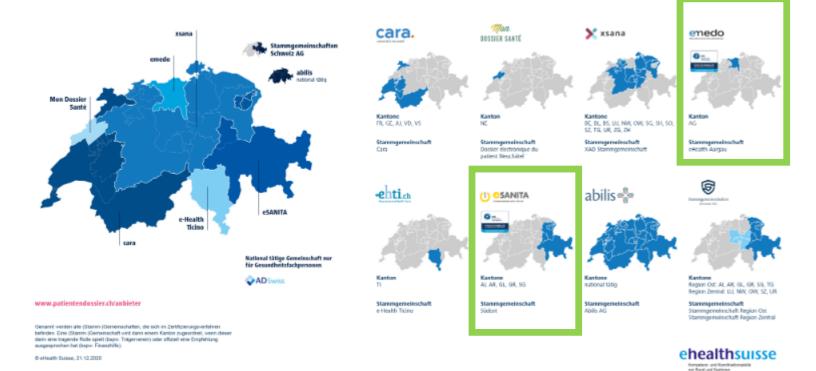
https://www.patientendossier.ch/de





Stammgemeinschaft / Gemeinschaft









Stammgemeinschaften XAD

Abhängig von der Akkreditierung der SQS rechnen wir damit, dass im Februar 2021 die technische Inbetriebnahme der produktiven XAD-Plattform erfolgen kann.

Auf dieser Grundlage folgt ein zweibis dreimonatiger Pilotbetrieb mit höchstens fünf Gesundheitseinrichtungen.

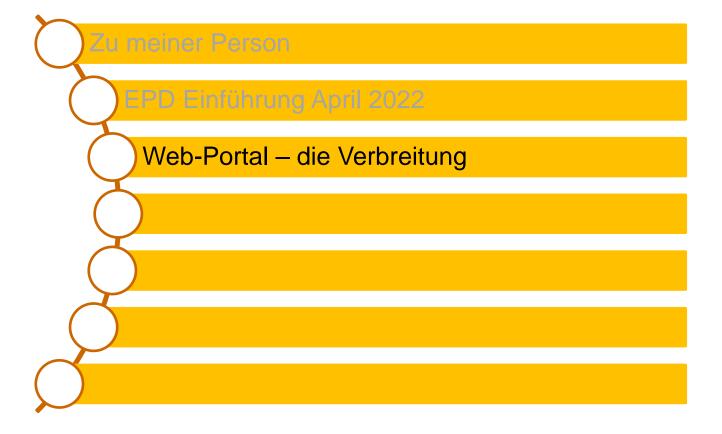
Newsletter Axsana vom 09.11.2020







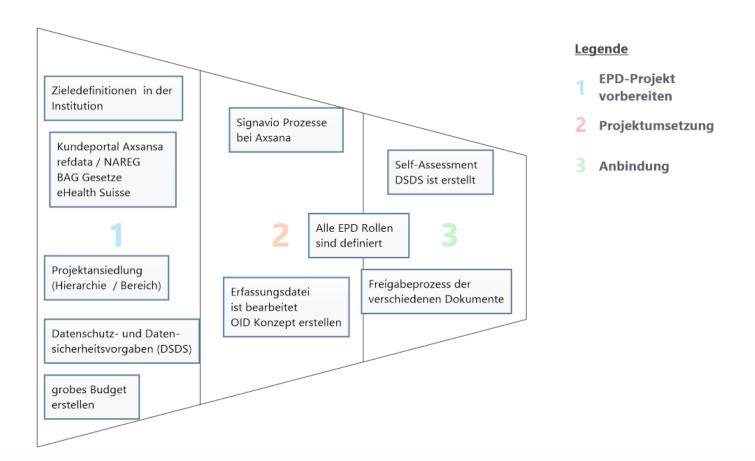
Agenda







Drei Schritte zur Anbindung







Homepage von Axsana

Zugang zur Gesundheit

für Professionals

für die Bevölkerung



Vorbereitung

Rufen Sie uns an Direkt zu Fragen? 044 272 08 08 Schreiben Sie uns Professionals Mo - Fr 9:00 - 17:00 Uhr Bevölkerung Kontaktformular Gratis für Anrufe aus der Schweiz Über uns Technischer Support News Medien Jobs



Gebührenmodell

Gebührenmodell der XAD-Stammgemeinschaft Berechnungslogik für stationäre Einrichtungen

Fixqebühr

Pro Anschluss wird eine Fixgebühr berechnet.

- · Akutspitäler:5 TCHF
- · Kinder-Spitäler: 5 TCHF · Geburtshäuser: 1.5 TCHF
- · Reha-Kliniken: 1.5 TCHF
- · Psychiatrische Kliniken: 5 TCHF
- Pflegheime: 1.5 TCHF

Variable Gebühr

Die degressive, variable Grundgebühr berechnet sich auf Basis der Anzahl Vollzeitstellen¹ und einem Zielbetrags (=530 CHF). Der Zielbetrag richtet sich an den Total zu deckenden Kosten und wird jährlich angepasst.

(Anz. FTE)0.7 * 530 CHF

Gebühren Faktor nach **Branche**

Der branchenspezifische Faktor berücksichtigt die entsprechende Zahlungsfähigkeit

- Akutspitäler: 1.0
- · Kinder-Spitäler: 0.8
- · Geburtshäuser: 0.4
- · Reha-Kliniken: 0.6
- Psychiatrische Kliniken: 0.9
- Pflegheime: 0.6

Gesamtgebühr

Die Gesamtgebühr ist limitiert bei einem Minimal- und einem Maximalbetrag.

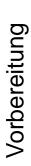
Übrige Stationäre-Akutspitäler

- Minimalbetrag: 1.5 TCHF 5 TCHF
- · Maximalbetrag: 230 TCHF

Die Gesamtgebühr wird gerundet auf 1 TCHF.



1 http://www.bag-anw.admin.ch/2016_taglab/2016_spitalstatistik/data/download/kzp17_beschreibung_de.pdf?v=1556013468 und www.bag.admin.ch/pflegeheime







Kundenportal XAD

Gebühren-Beispiele (Stand Okt 2019):

FTE	Akut- spital	Kinder- spital	Psychi- atrie	Reha	Ge- burts- haus	Pflege- heim	Arzt	Spitex	Apo- theke	Thera- peut
1	6000 5000 5000		5000	2000	2000	2000	200	100	200	150
5	7000	5000	6000	2000	2000	2000	980	495	932	681
10	8000	6000	7000	2000	2000	2000	1913	976	1705	1216
20	9000	7000	8000	3000	2000	3000	3645	1901	2843	2038.
50	13000	11000	12000	6000	4000	6000	7954	4383	4255	4288.
100	18000	15000	16000	9000	6000	9000	13384	7652	5505	8038
500	46000	37000	41000	26000	17000	26000	53384	18040	15505	38038.
1000	72000	57000	65000	41000	27000	41000	103384	28040	28005	75538.





Kostenrechnung

In der Kostenrechnung bedeutet dies, dass die anfallenden Kosten zu 100% der leistungserbringenden Kostenstelle 231 KVG-Pflege zugeordnet werden. Dabei ist die korrekte Kontenzuordnung nach dem Prinzip "Was ist angefallen" gemäss Kontenrahmen CURAVIVA Schweiz zu beachten.

Beispiele für die Kostenarten, zu verbuchen jeweils auf der Kostenstelle 231 KVG-Pflege:

Cabultuna Mitarbaitanda durab Dritta

3910	Schulding witarbeitende durch Dritte
4421	Abschreibung auf Investitionen (Hardware) für den Aufbau EPD und QI
4426	Abschreibung auf Investitionen (Software) für den Aufbau EPD und QI
4780	Lizenzkosten für Software / Softwareerweiterung für EPD und QI
4790	Mitgliederbeiträge an Gemeinschaften oder Stammgemeinschaften

Publikation vom 27. Mai 2019 von Curaviva Schweiz & senesuisse

2040





Axsana Kundenportal



Anbindung via Webportal - Schritt 1

Hauptseite

Schritt 1: Grundvoraussetzungen schaffen

Schritt 2: Konfigurationsdaten erheben und liefern (für Testumgebung)

Schritt 3: DSDS-Self-Assessment erheben und liefern

Schritt 4: Technische Konfiguration für Webportal-Anbindung durchführen (für Testumgebung)

Schritt 5: EPD-Zugang testen (Testumgebung)

Schritt 6: Konfigurationsdaten erheben und liefern (für Produktivumgebung)

Schritt 7: Technische Konfiguration für Webportal-Anbindung durchführen (für Produktivumgebung)

Schritt 8: Schulungen durchführen

Schritt 9: Inbetriebnahme

atenschutz- und Datensicherheitsvorgaben analysieren

Datenschutz und Datensicherheit (DSDS) sind der Grundpfeiler des EPD-Vertrauensraums. Die Gesundheitseinrichtungen der XAD-Stammgemeinschaften müssen sich an die Vorgaben der XAD-Stammgemeinschaft halten. Entsprechend sind sie bei der Anbindung zu berücksichtigen.

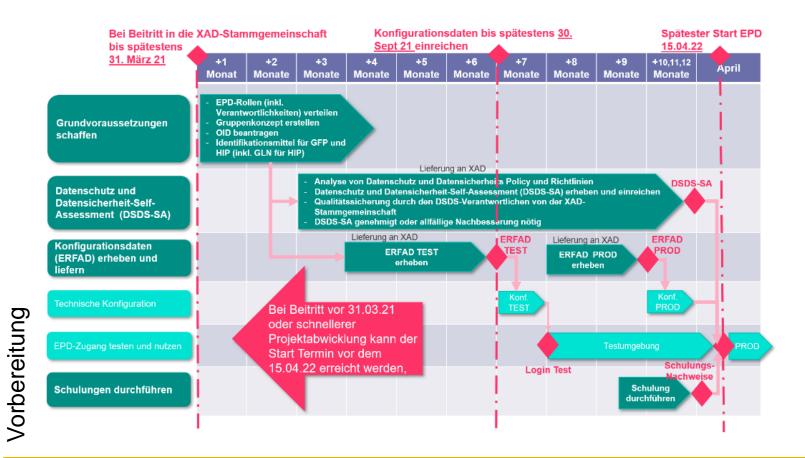
DSDS-Policy

· DSDS-Richtlinie



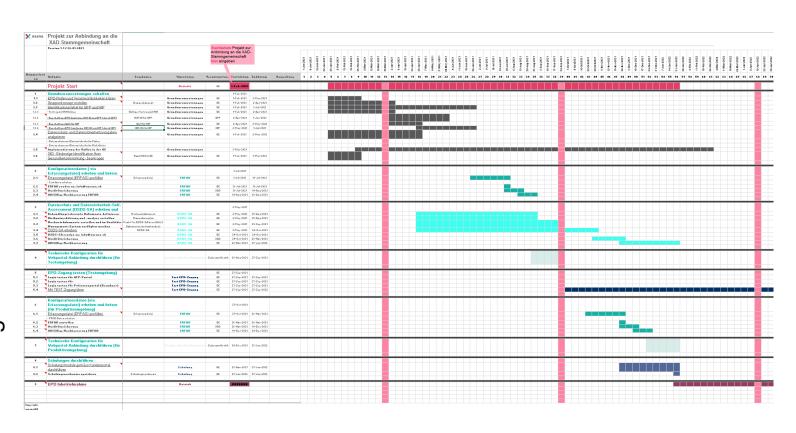


Mögliche Umsetzung





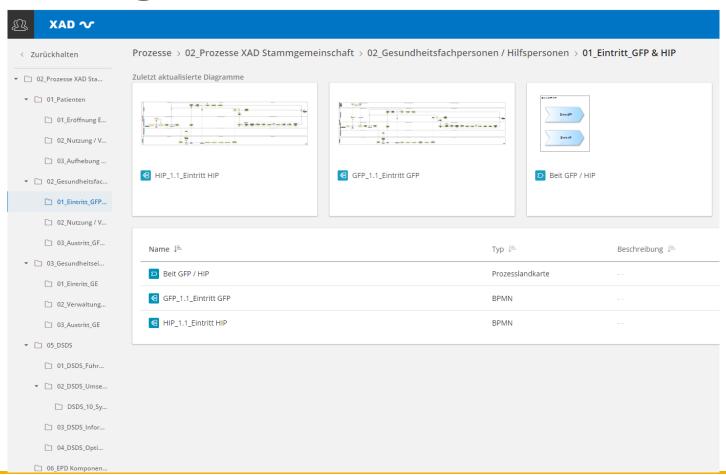
Detaillierte Umsetzungshilfe







Axsana Signavio Prozesslandschaft







Unterstützungshilfen

XAD

Datenschutz- und Datensicherheitsrichtlinie (DSDSRichtlinie) der XADStammgemeinschaft

Metainformationen	
Version / Datum	Version 1.00 / 25.09.2019
Verteller	Stammgemeinschaft XAD

Dokumenten-ID

Qualitätssicherung	Datum	Unterschrift	Funktionsbezeichnung
Geprüft	26.09.2019		
Freigegeben	26.09.2019		

Versionshistorie	Datum	Bernerkung
V0.10	01.03.2019	Oberarbeitung Inhalte
V0.30	01.04.2019	Oberarbeitung Inhalte
V0.40	01.05.2019	Oberarbeitung Inhalte
V0.50	01.06.2019	Oberarbeitung Inhalte
V0.60	26.07.2019	Bearbeitung offene Themen / Integration TOZ Tabellen
V0.70	13.08.2019	Oberarbeitung Tabellen und Abbildung
V0.80	15.09.2019	Anpassungen gemäss Review
V0.90	20.09.2019	Genehmigung durch XAD
V1.00	25.09.2019	Letzte Formatierungsänderungen

Detreiberorganisation der XAD-Stammgemeinschaft axxana AG | Technoparkstrasse 1 | 8005 Zürich | Telefon +41 44 272 08 08| www.xxana.ch |

Referenzdokumente

Bemerkung: Die Referenzdokumente sollten mittelfristig direkt aus diesem Dokument erreichbar sein (z.B. online). Für dem Moment sind sie hier eingebettet, um eine Übersicht zu haben, um welche Dokumente es geht und die aktuellsten Versionen an einem Ort zusammen zu halten.

Leitfaden für den Anschluss an die XAD-Stamm-geme	inschaft
v1.3, Juni 2018	<u>~</u>
axsana	XAD Anschluss Leitfaden_v1.3.pdf
EPD Readiness, Leitfaden mit Checkliste	997
v1.0, Oktober 2017	<u></u>
Swisscom Health	IHE_EPD-Readines Leitfaden fuer LE.P
Technisches Anbindungspapier	Aktuell ausschliesslichfür HPD vorhande
v0.2, Juli 2018	POF
Swisscom Health	<u></u>
	EPD Anbindung - Technischer Leitfad
SSL Konfiguration	PSF
v0.7, April 2018	<u>~</u>
Swisscom Health	SSL Konfiguration V7.pdf
Umsetzungshilfe EPD-Zielbild	
v0.3, September 2018	w 🔳
axsana	Umsetzung shilf e_f PD-Zielbild_v0.3.do
Testkonzept axsana	Testkonzept bezieht sich aktuell noch auf das Projekt mit de
v0.4, Oktober 2018	Zertifizierungspartnern und muss den Ansprüchen eine generischen Anbindung angepasst werde
axsana	generation and angeless were
	w i
	Testkonzept_axsan
	Anbindungsprojek
OID Konzept axsana	101
v0.7, August 2018	<u></u>
axsana	XAD Stammgemeinschaf
Technische Anbindungschecklisten	
v0.5, Oktober 2018	×≡
axsana	Anbindung Drehücher SC HLT:

XAD

Datenschutz- und Datensicherheits-Policy der XAD-SG

Metainfor	mationen	
Version / [Datum	Version 1.00 / 26.09.2019
Verteiler		Stammgemeinschaft XAD

Dokumenten-ID

Qualitätssicherung	Datum	Unterschrift	Funktionsbezeichnung				
Geprüft	26.09.2019						
Freigegeben	26.09.2019						

Versionshistorie	Datum	Bemerkung
V0.50	08.05.2019	Entwurf 1 zum Review
V0.60	17.06.2019	Einarbeitung Feedback aus dem Review
V0.70	18.09.2019	Abgabe des Dokuments zum Review
V0.80	25.09.2019	Einarbeitung des Feedbacks aus Review
V0.90	26.09.2019	Bereinigungsarbeiten Begriffe
V1.00	26.09.2019	Finale Fassung

Betreiberorganisation der XAD-SG: axsana AG | Technoparkstrasse 1 | 8005 Zürich | Telefon +41 44 272 08 08| www.xsana.ch | info@axsana.ch





Checkliste Vorbereitung

Checkliste Vorbereitung	
Strategischen Entschied der EPD-Anbindung festlegen	
Gruppe/-n sind für die Institution definiert	
Gesundheitsfachpersonen (GFP) sind definiert	
Das nationale Gesundheitsregister (NAREG) ist geprüft und die Stammdaten sind bei Bedarf korrigiert	
Die Global Location Number (GLN) für die GFP ist vorhanden	
Hilfspersonen (HIP) sind definiert	
Die Global Location Number (GLN) für die Hilfspersonen ist beantragt	
OID ROOT ist beantragt	
Erfassungsdatei ist gesichtet	
Zwei-Faktor-Authentifizierung ist geklärt (HIN)	





Sind Fragen eingegangen?



Vorbereitung





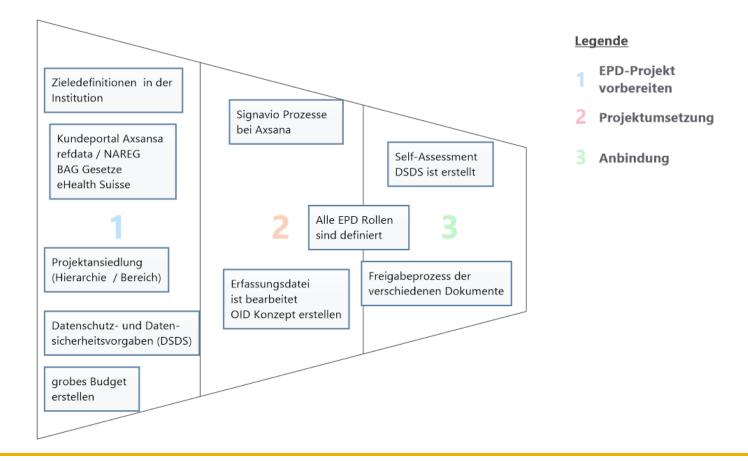
Agenda







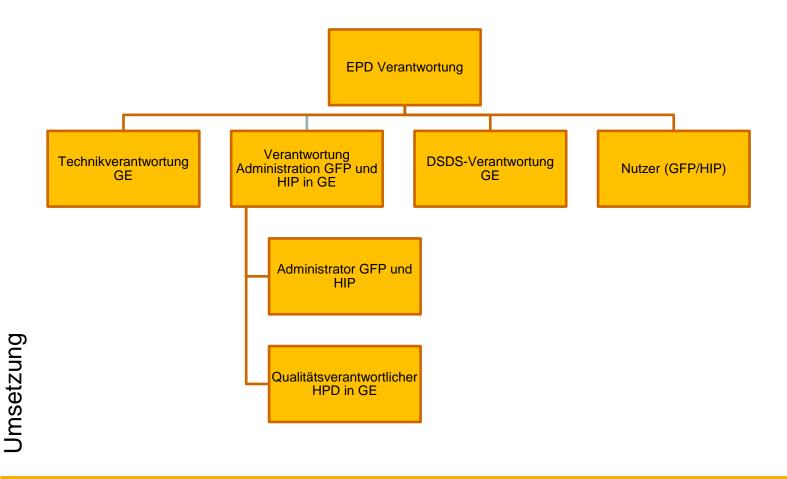
Umsetzung







Rollen im EPD

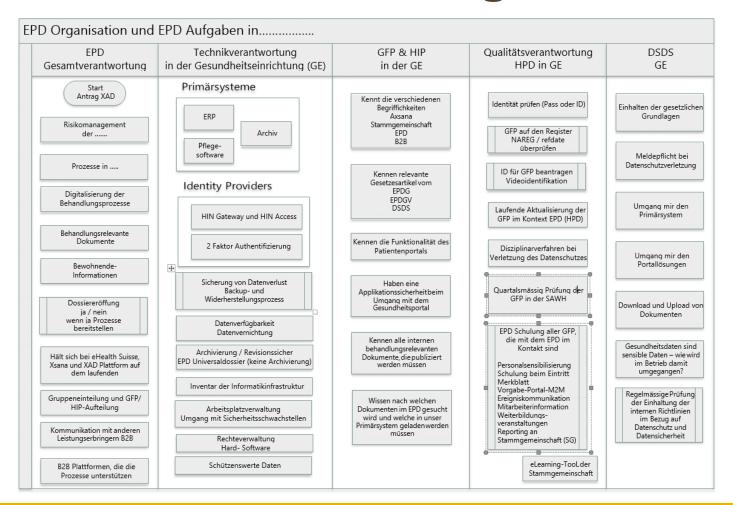








Rollen und Aufgaben







EPD Verantwortliche/-r

Stiftung Amalie Widmer	EPD- Verantwortlicher
Betreuung und Pflege	

Aufgabenbeschreibung

ZIEL DER FUNKTION DES EPD-VERANTWORTLICHE/-R

Die/der EPD-Verantwortliche/r

- ist die direkte Ansprechperson für die Axsana und Stammgemeinschaft XAD für alle Fragen im Zusammenhang EPD
- er Vertritt die Stiftung Amalie Widmer in allen Gremien zu den EPD und B2B Themen und nimmt Einsitze in den verschiedenen kantonalen und nationalen Arbeitsgruppen
- ist verantwortlich dafür, dass die Geschäftsleitung informiert ist, dass sie die notwendigen Prozesse imitieren k\u00f6nnen
- ist verantwortlich, dass alle EPD relevanten Dokumente periodisch überprüft und eingehalten werden.
- ist verantwortlich dafür, dass alle GFP und HIP im Zusammenhang mit dem EPD ist die Relevanten Informationen verfügen, dass sie Ihre Aufgaben ausführen können.
- ist verantwortlich dafür, dass die Personen wo die Rolle IT-Verantwortlicher und DSDS-Verantwortlicher sich regelmässige treffen, so dass das <u>Self</u>-Assessment (DSDS) gemacht werden und die Handlungsfelder definiert werden.
- ist verantwortlich dafür, dass die Personen die eine EPD Rolle innehaben haben Ihre Aufgaben termingerecht umsetzen.
- ist verantwortlich dafür, dass Verstösse gegen die Datenschutzvorgaben von der XAD Stammgemeinschaft festgehalten werden und die entsprechenden Massnahmen ergriffen werden.





Prozesse / Dokumente



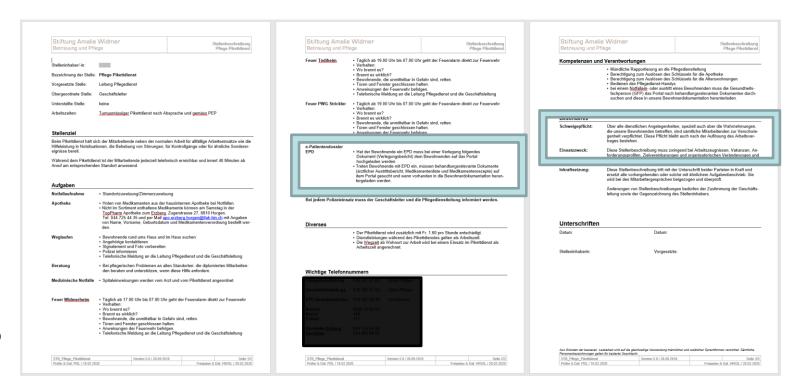
- Welche Dokumente müssen erstellt?
- Welche Dokumente müssen aktualisiert werden?
- Schnittstellen klären
- Freigabe der Prozesse und der erstellten Dokumente







Pflege Pikettdienst







Austritt Mitarbeitende



SCHWEIGEPFLICHT

Der austretende Mitarbeitende verpflichtet sich zu Stillschweigen über alle dienstlichen Angelegenheiten, speziell auch über die Wahrnehmungen, die unsere Bewohnenden betreffen.

Ausserdem bleibt die allgemeine Loyalitäts- und Geheimhaltungspflicht der Arbeitnehmerin gemäss Art. 321a des Obligationenrechts auch nach Auflösung des Vertrages uneingeschränkt bestehen.





Behandlungsrelevante Dokumente

	Titel der Dokumente	EPD-Dokumententyp Nummernkreis der Metadaten	Erstell im Primärsystem aus SQL	PDF Importiert ins Primärsystem	extern zugesendete Dokumente aus exteren Quellen ohne EPD	Wenn Bewohner ein EPD hat Download Primäsvstem	Wenn Bewohner ein EPD hat	Uploade ins ErU Interner Abalageprozesse Prozesse	Patient / Bewohnende	B2B Dokumente / Daten	B2C Dokumente / Daten	Personen GFP / HIP / andere Person	Verantworliche Person	Delegation
medizinische Dokumente / Daten														
,														
											\dashv			
pflegerische Dokumente / Daten														
Therapeuten														
Dokumente / Daten														
Downless of Dations														
Bewohner / Patient														





Checkliste Umsetzung

Checkliste Umsetzung	
Rollen und Aufgaben sind in der Gesundheitseinrichtung definiert	
Stellen und Funktionsbeschreibungen sind erstellt	
HIN Access und HIN Gateway sind produktiv	
Behandlungsrelevante Dokumente (Primärsystem) sind definiert	
DSDS Risikoanalyse und Selfassessment sind in Bearbeitung	
Prozesse und Abläufe sind dokumentiert und implementiert	
Gesundheitseinrichtung ist angemeldet	
GFP & HIP: Ein- und Austritt definiert	
Der Up- und Download der Dokumente ist dokumentiert	
Die Erfassungsdatei ist versendet (bis 30.09.2021)	
Bewohnende- & Angehörige-Informationskampagne ist in Vorbereitung	

Umsetzung







Sind Fragen eingegangen?







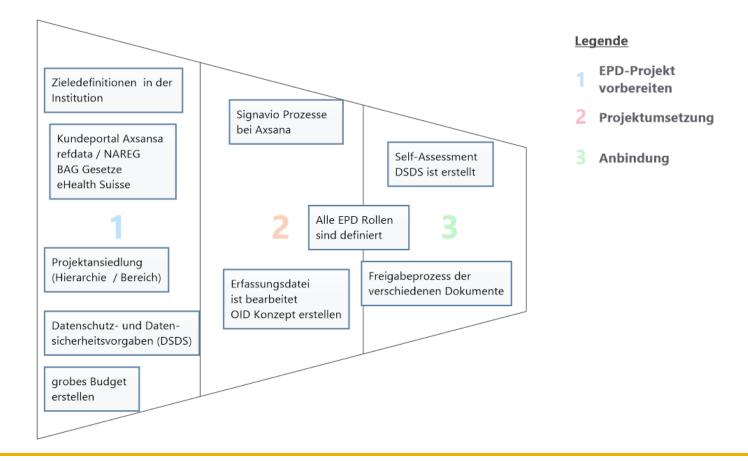
Agenda







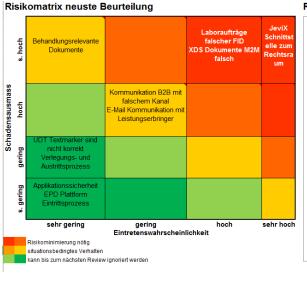
Anbindung

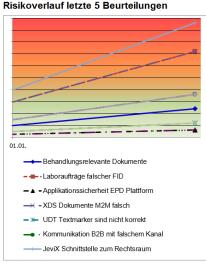






Risikomatrix





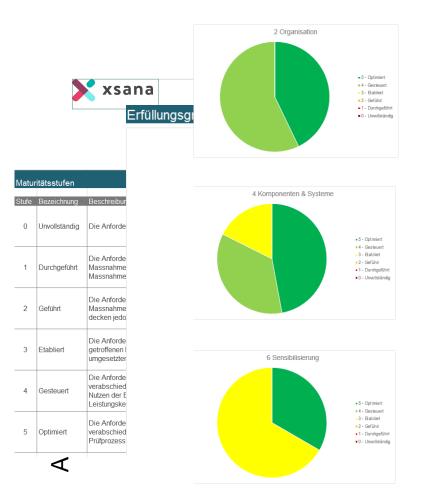


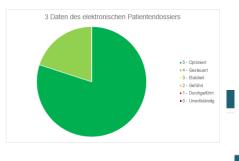
Anbindung

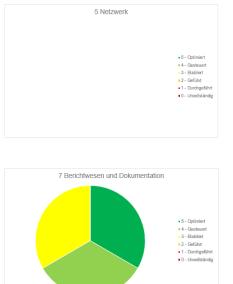




DSDS / Self-Assessment













Schulung wird durch die Stammgemeinschaft XAD vorgegeben

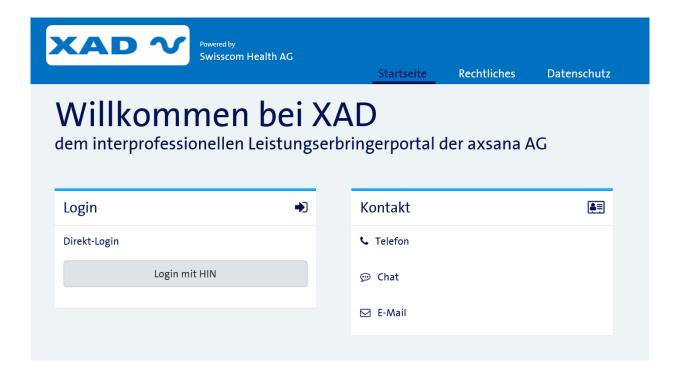
Modul	Bezeichnung	GFP	HIP	Admin	EPD-V	ICT-V	DSDS-V	QS-V	Dossier- eröffner	Patient
									(DES)	
1	Stammgemeinschaft XAD	5'	5'	5'	5'	5'	5'	5'	5'	5'
2	EPD Basics	5'	5'	5'	5'	5'	5'	5'	5'	5'
	Gesetzliche Grundlagen	5'	5'	5'	5'	5'	5'	5'	5'	
3	EPD Vertrauensraum				5'		5'		5'	
4	Technik				10'	10'				
5	Datenschutz und Datensicherheit (DSDS)	15'	15'	15'	15'	15'	15'	15'	15'	5'
6	Patientenportal	5'	5'	10'	10'			10'	10'	10'
7	GFP-Portal	10'	10'		10'				10'	
8	Verwaltung GFP/HIP/GE			10'	10'			10'		
	Ungefährer Zeitbedarf	45'	45'	50'	75'	40'	35'	50'	55'	25'

Anbindung





Nutzung des Portals







Nachweispflicht

- Nachweis N00: Vertragseinhaltung (TOZ)
- Nachweis N01: Definition behandlungsrelevante Daten
- Nachweis N02: Dokumentation Prozess/Protokolle Notfallzugriff
- Nachweis N04: Dokumentation Patchmanagement
- Nachweis N05: Dokumentation Netzwerksicherheit
- Nachweis N06: Dokumentation Sicherheitsvorfälle
- Nachweis N07: Dokumentation Risikomanagement
- Nachweis N08: Reporting Sensibilisierung
- Nachweis N09: Dokumentation Prozess Aufhebung EPD





Checkliste Anbindung

Checkliste Anbindung	
Alle Prozesse sind im Managementsystem definiert und freigegeben	
DSDS Selfassessment-Fragen sind mit dem DSDS-Verantwortlichen der Stammgemeinschaft XAD besprochen	
DSDS Selfassessment ist an den DSDS-Verantwortlichen der Stammgemeinschaft XAD gesendet	
EPD Risikoanalyse und Massnahmenplan sind vorhanden	
Die IT-Infrastruktur entspricht den DSDS-Anforderungen	
Schulungen von Axsana sind durchlaufen, alle Bestätigungen liegen vor	
Die GFP und HIP können das Portal sicher und kompetent bedienen	
Alle Nachweisdokumente sind erstellt und für ein Audit vorhanden	
Bewohnende- & Angehörige-Informationskampagne ist vorbereitet	

Anbindung







Sind Fragen eingegangen?



Anbindung





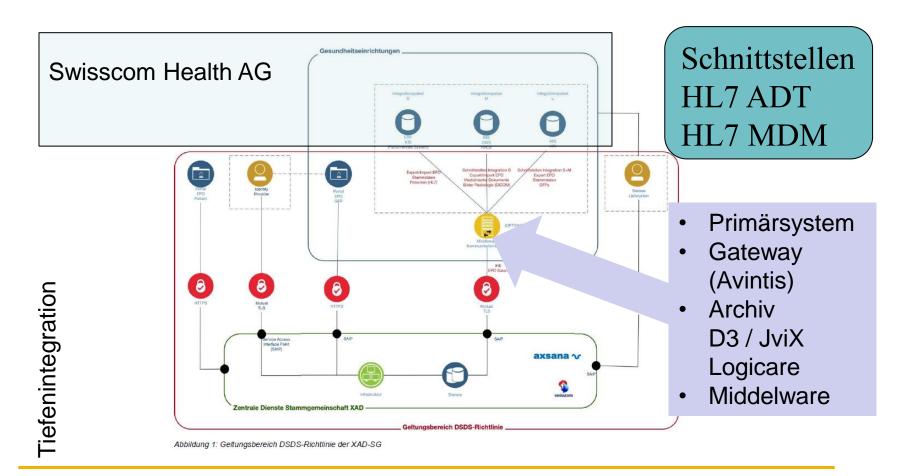
Agenda







Tiefenintegration







Swisscom Integrationspakete

EPD – Anbindung und Systemintegration

Nach dem Anschluss an die Stammgemeinschaft XAD folgt die technische Anbindung.

Integration "S" Integration "L" Anbindung an... Integration "M" ermöglicht... ermöglicht... ermöglicht... Zertifizierte EPD-Zusätzlich zur Anbindung: Zusätzlich zu "S": Zusätzlich zu "M": Plattform mit Integriertes Integriertes Integriertes Zugangsportal für Management der Management von EPD-Management der Gesundheitsfach-**Patientenstammdaten** relevanten Stammdaten von personen gemäss EPDG via Schnittstelle von der Gesundheitsfach-Dokumenten via IHE-Sämtliche Funktionen Schnittstelle in Fachapplikation (z.B. personen, Hilfsfür das Erfassen und ERP) direkt in den MPI Fachapplikationen personen und Gruppen (Archiv oder KIS) via Schnittstelle von Bearbeiten von Daten der Stammgeim EPD stehen zur meinschaft einer Fachapplikation Verfügung (z.B. HR-, ERP-System) direkt in das HPD der Stammgemeinschaft

EPD (G) = Elektronisches Patientendossier (Gesetz)
MPI = Master Patient Index
HPD = Health Provider Directory
S, M, L = Small, Medium, Large



Fiefenintegration





Swisscom Health AG







Agenda







Im laufenden Betrieb Portalnutzung & Tiefenintegration



Auditvorbereitung



Eidgenössisches Departement des Innern EDI Bundesamt für Gesundheit BAG

Audit bei der Gesundheitseinrichtung vor Ort

- Die Berechnung der Anzahl Stichproben nach Standard "IAF MD 1:2018" ist verbindlich.
- Die nach der Erstzertifizierung angeschlossenen Gesundheitseinrichtungen werden ebenfalls nach diesem Standard MD1 in entsprechenden Stichproben auditiert.
- Die in der Stichprobe enthaltenen Gesundheitseinrichtungen werden auditiert, unabhängig davon ob ein Onboarding angeboten wird (Einhaltung/Umsetzung Betriebsvertrag, Ausbildung, Endgeräte etc.).
- Wenn eine Gesundheitseinrichtung im Rahmen der Stichproben ohne den Prozess «Onboarding» auditiert wird, dann kann das Onboarding nicht angeboten werden.

 => Wenn die Stammgemeinschaft oder die Gesundheitseinrichtung zu einem späteren Zeitpunkt den Prozess «Onboarding» anbieten will, muss diese Erweiterung des Scopes von KPMG nachträglich im Rahmen eines zweiten Besuchs bei der Gesundheitseinrichtung geprüft werden.

Koordinationsgruppe Stammgemeinschaften - 26. August 2020/GRG





Im laufenden Betrieb Portalnutzung & Tiefenintegration



Auditvorbereitung



Datenschutz und Datensicherheit optimieren



Gesundheitsfachpersonal (GFP) und Hilfspersonal (HIP)



Sensibilisierung von GFP / HIP und Institution







Sind Fragen eingegangen?







Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Bei weiteren Fragen können Sie mich gerne kontaktieren

Stiftung Amalie Widmer

Telefonzentrale +41 43 336 44 44
Telefon (direkt) +41 43 336 44 66
Mobile +41 79 397 09 49
E-Mail urs.kessler@sawh.ch

EPD KOMPETENZZENTRUM

Telefonzentrale +41 44 500 93 54 Telefon (direkt) +41 44 244 05 63 Mobile +41 79 397 09 49

E-Mail urs.kessler@epd.center





Abkürzungen

DSDS	Datenschutz und Datensicherheit					
FTE	Full Time Equivalent, zu Deutsch: Vollzeitäquivalent/Vollzeitstellen					
GE	Gesundheitseinrichtung					
GFP	Gesundheitsfachperson					
HIN	Health Info Net					
HIP	Hilfsperson im Sinn des EPD					
HL7	Health Level 7 Internationaler Standard für den elektronischen Austausch von medizinischen Daten					
HPD	Health Professional Directory: Zentrales Verzeichnis aller Gesundheitsfachpersonen und Institutionen innerhalb einer Gemeinschaft. Bildet Basis für die Zuteilung der Zugriffsberechtigung durch die Bewohnenden. Alle GFP's, die am EPD teilnehmen möchten, müssen sich mittels eines On-Boarding Prozesses registrieren lassen und werden damit schweizweit im HPD aufgenommen. Das zentrale HPD wird vom Bund betrieben.					
IdP	Identity Provider: Authentisierung von Zugriffen, Anbieter von Single-Sign-on-Diensten					
MDM	Medical Document Management					
OID	Object Identifier. OID-Register für eHealth: Die Stiftung Refdata verwaltet in dem nationalen OID-Register alle für eHealth relevanten Objekt-Identifikationen (www.refdata.ch).					
refdata	Refdata stellt sich zum Ziel für das Gesundheitswesen in der Schweiz, Artikel sowie involvierte Organisationen und Personen eindeutig zu Identifizieren und in öffentlich zugänglichen Datenbanken zu referenzieren.					
Swiss RX	swiss-rx-login (SRXL) ist das kostenlose Login für medizinische Fachpersonen im Schweizerischen Gesundheitswesen. Damit erhalten Fachanwender Zugang zu verschiedensten Webseiten, die dem Publikum nicht frei zugänglich sind					
XAD	Cross Affinity Domain					